

AUGENBLICK MAL! – KIRCHE IM LOKALRADIO

31.01.2024, MATTHIAS KAISER

Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen

Dies war das Motto des Heiligen Don Bosco. Heute vor über 100 Jahren ist er in Turin gestorben. Dort war er Priester, Erzieher und Sozialarbeiter für viele junge Menschen. Er ist Namensgeber auch für manche Einrichtungen hier im Kreis Steinfurt; so sind z.B. in Steinfurt ein Kindergarten, in Recke eine Schule und in Ibbenbüren gleich eine ganze Kirche nach ihm benannt worden.

Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen – dies war für ihn mehr als ein Spruch, es war die Grundhaltung seines Lebens. Das finde ich schon beeindruckend, und das kann vielleicht auch eine Art Anleitung für mein eigenes Leben sein: die Dinge um mich herum gelassen und mit einer gewissen Heiterkeit betrachten, sich am Guten orientieren und auch entsprechend handeln und dabei nicht zu viel Wert darauf zu legen, was wohl die Leute dazu denken oder sagen würden.

In diesem Sinne ist der Heilige Don Bosco für mich ein Vorbild, an dem ich mich gerne orientiere und dessen Motto ich mir immer wieder gerne sage, nämlich: Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.

Diakon Matthias Kaiser, Kreisdekanat Steinfurt